



HOLZWELTMURAU

EU-Leaderprojekt „MURAUER HOLZ MACHT SCHULE“

In der Holzwelt Murau wird im Rahmen eines EU-LEADER Projektes für die Pflichtschulen ein zukunftsweisendes Bildungsprojekt „HOLZ macht SCHULE“ angeboten. Projektträger ist die Holzwelt Murau, die Projektleitung übernimmt das Holzmuseum. Partner sind neben dem Bezirksschulrat und der Bezirksforstinspektion die Forstleute, WaldpädagogInnen sowie das Umwelt-Bildungszentrum Steiermark.

Die Holzwelt Murau investiert in die Bildung der Kleinsten und Kleinen unter den „Holzköpfen“. Worum geht's dabei? Dass der Baum und der Wald als „Gegenstände“ in den Unterrichtstag einwachsen, dass Schüler die Natur wieder schätzen lernen, dass der Schul-Tourismus in den Bezirk Murau eine Renaissance erlebt. Als Projektumsetzer hinter dieser großartigen Idee agiert mit dem Bezirksschulrat, der Bezirksforstinspektion, der Landesforstdirektion sowie dem Umwelt-Bildungs-Zentrum-Steiermark das Holzmuseum. Projektträger ist die Leaderregion Holzwelt Murau.

HOLZBEZIRK Murau

Für den Bezirk Murau stellt die Forst- und Holzwirtschaft eines der wichtigsten wirtschaftlichen Standbeine dar. Auf rund 80.000 Hektar Wald mit einem Gesamtvorrat von 25 Millionen Festmeter Holz wachsen jährlich rund 500.000 Festmeter zu, wovon 400.000 genutzt werden. Das Einkommen daraus für die Forstwirte liegt etwa bei 23 Millionen Euro. 3.000 der 14.500 Erwerbstätigen des Bezirkes arbeiten in der Forst bzw. Holzwirtschaft. „Dieses Potenzial sollte schon bei den Kleinsten erkannt werden“, so Bezirksforstinspektor Wilfried Schögl.

HOLZMUSEUM als Klassenzimmer

Die PflichtschülerInnen lernen in dieser „Holz-Schule“ den Wald als schützenswerten Ort für Freizeit und Erholung intensiver kennen, aber auch das Wissen über die wirtschaftliche Bedeutung der Forst und Holzwirtschaft wird vertieft. „In diesem Projekt wird das Wissen für Volksschulen und Neuen Mittelschulen in einer derart spielerischen Art vermittelt, dass bei den SchülerInnen auch wirklich was hängen bleibt“, argumentiert Bezirksschulinspektor Roman Scheuerer, der voll hinter dem Projekt steht. Das Holzmuseum spielt dabei eine zentrale Rolle. Forstleute und WaldpädagogInnen verbinden Theorie und Praxis zu den Themen Wald, Holz und Wirtschaft.

Pflichtschulen sind die Zielgruppe

Unter der Leitung von Marga Leitner vom HOLZMUSEUM werden in Zusammenarbeit mit der Volksschuldirektorin Maria Wirnsberger wie auch dem UBZ Steiermark die einzelnen Themen aufbereitet und den Pflichtschulen angeboten. „Einige Schulen haben das Programm schon absolviert, die Kinder wie auch die Eltern sind begeistert“, freut sich die Projektleiterin Marga Leitner.

Für jede Schulstufe ist etwas dabei!

Den Pflichtschulen werden aufbauende Module angeboten, die in die jeweiligen Lehrpläne als Gesamtpaket oder als Einzelmodul integriert werden können. Die daraus resultierenden Erfahrungen fließen in ein Bildungsprogramm für Landschulwochen. „Mit der Unterstützung des Leaderprojektes werden die Kosten für die einzelnen Schüler so gering gehalten, dass es für jeden Elternteil auch leistbar geworden ist“, unterstreicht Leadermanager Harald Kraxner die zukunftsweisende Initiative.

1/1

Die Leaderregion Holzwelt Murau wird unterstützt von Bund, Land und Europäischer Union



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Das Land
Steiermark



VOLKSBANK
AICHFELD-MURBODEN

BANKVERBINDUNG: KONTO 55435820000, BLZ 46590 · ATU 62772388 · ZVR-ZAHL 840537057

BUNDESSTRASSE 13A
A-8850 MURAU
T: +43 (0)3532 20000-13
F: +43 (0)3532 20000-4

info@holzwelt.at, www.holzwelt.at